



Generalversammlung

Bei der diesjährigen Generalversammlung stehen der 1. Vorsitzende Roland Schöchlin und das passive Ausschussmitglied Wolfgang Klumpp zur Wahl. Roland Schöchlin stellt sich nicht mehr zur Wahl und der Musikverein sucht intensiv nach einem Nachfolger. Wolfgang Klumpp hat sich bereit erklärt, nochmals eine Wahlperiode im Ausschuss mitzuwirken. Ein Jubiläum feiert die rote Uniform des Musikvereins, sie wird 10 Jahre alt. Zu-

sammen mit dieser Uniform bekam der Musikverein auch drei neue Fahnenträger, die in diesem Jahr geehrt werden. Auch unser Vollblutschlagzeuger Markus Kürschner kann nun auf 10 Jahre Musikverein zurückblicken, was uns alle sehr stolz macht. Über einen zahlreichen Besuch bei unserer Generalversammlung würden wir uns freuen und laden Sie herzlich ein mit uns auf das Jahr 2007 zurückzublicken. (BS)

Inhaltsverzeichnis

Generalversammlung	1
Jugendkritikspiel	1
Bauer sucht Frau	2
Konzertbesuch in der Schweiz	2
Konzertnachlese	3
Kinderfasching	4
Termine 2008	4

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Stafflangen e.V.

Zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung am

**Samstag, den 15. März 2008 um 20:00 Uhr
im Probelokal des Musikvereins**

laden wir unsere aktiven und fördernden Mitglieder, sowie Freunde, Gönner und alle Interessierten recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des 1. Vorsitzenden
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Jugendkritikspiel

Das diesjährige Jugendkritikspiel findet am 8./9. März '08 in Ertingen statt. Natürlich stellen auch wir, die Jugendkapelle Stafflangen, uns wieder der kritischen Jury. Mit den Stücken „Irish Dream“ und „Antigua Bay“ treten wir in der Kategorie 2 an, und hoffen ein gutes Ergebnis erspielen zu können. Nun warten noch einige probenreiche Tage auf uns, bevor wir gemeinsam, mit hoffentlich vielen Fans, nach Ertingen fahren und am 9. März um 11.05 Uhr auf der Bühne in der Gemeindehalle sitzen und unser Können unter der Leitung von Ramona Lamp unter Beweis stellen. Die bei manchen vielleicht jetzt schon bestehende Anspannung und Aufregung wird sich dann am selben Abend um 16.30 Uhr bei der Notenbekanntgabe in ein hoffentlich strahlendes und zufriedenes Lächeln verwandeln. (RL)



Bauer sucht Frau

Angesichts der Medienpräsenz konnte das Motto der diesjährigen Dorffasnet am 25. Januar 2008 nicht passender getroffen werden. Es war somit für die meisten Besucher auch kein Problem eine Verkleidung zu finden.

Die beiden Conferenciers Stefan Aßfalg und Jörg Hummler führten mit viel Witz und Verkleidungskunst durch das bunt gemischte Programm. Mit dem Marsch „Mir sein die Kaiserjäger“ vom Musikverein unter der Leitung von Ramona Lamp live gespielt, tanzte die Garde. Von Anika Hummler ebenfalls hervorragend trainiert begeisterte auch die Nachwuchsgarde das Publikum. Ganz nach dem Motto der Dorffasnet hatte Elli Buck ihre Bütt ausgerichtet und die vollbesetzte Turnhalle zum Lachen gebracht. Neben der „Wilden Vereinigung“, für die niemand zuständig sein will, haben sich auch die männlichen Mit-

glieder der Landjugend zum Tanzen berufen gefühlt und damit die Zuschauer sehr erfreut. Auch der Fanfarenzug unter der Leitung von Rolf Waibel zeigte sein Können und Gerhard Stallbaumer erzählte als Bäuerin Neues vom Ort. Gestrandet auf einer einsamen Insel ist die Bude „Aspenvilla“ mit ihrem Sketch und der Musikverein spielte die Wette „Moogie“ vom Sulminger Achim Jehle nach.

Es sei allen gedankt, die an diesem abwechslungsreichen Programm mitgewirkt haben und so zu einer gelungenen Dorffasnet beigetragen haben. (BS)



Konzertbesuch in der Schweiz

Anlässlich des Jahreskonzerts unserer Schweizer Musikfreunde machten wir uns am 1. Dezember 2007 zu elft, inklusive Ehrenvorstand, auf die Reise nach Kriegstetten.

Das Probelokal war Treffpunkt, wir teilten unser Gepäck auf die zwei Autos auf und los ging die Fahrt.

In Schaffhausen an der Grenze machten wir eine Pause, hier kauften wir Vignetten und verzehrten den Nusskuchen den uns Karl Engel nach einem Versprechen mitgebracht hatte. Als wir in Kriegstetten ankamen suchten wir ein Gasthaus auf um zu Abend zu essen. Danach fuhren wir weiter zur Halle, hier wurden wir von einigen Schweizern begrüßt und bezogen dann unser Nachtlager im nahe liegenden Bunker.

Wir machten uns noch frisch und waren dann auch gespannt was uns beim Konzert mit dem Motto „Tatort“ erwarten würde. Der erste Konzerteil wurde „traditionell“ gespielt, nach der Pause waren wir live von der Tat bis zur Aufklärung eines Mordes dabei. Hubert Restle meldete sich noch als Zeuge und wurde für den nächsten Tag zum Verhör eingeladen. Diesen Termin konnte er leider nicht wahrnehmen, da er, wie manch anderer auch, wohl nach dem Konzert zu lang und intensiv in der Bar war. Nach einer kurzen, schlafarmen Nacht machten wir uns am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wieder auf den Heimweg. (TD)

Konzernachlese

Die Schwäbische Zeitung Biberach schrieb am 24.12.2007 über unser Jahreskonzert:

Stafflanger musizieren „very british“

STAFFLANGEN - Auf den britischen Inseln ist (fast) alles anders als auf dem Kontinent. Von eigentümlichen Reiz ist zuweilen auch die Blasmusik im Vereinigten Königreich, „very british“ eben. Unter diesem Motto haben Blas- und Jugendorchester des Musikvereins Stafflangen am Samstag in der Festhalle ein umjubeltes Konzert gegeben.

Von unserem Mitarbeiter Wolfgang Manecke

Was ist typisch britisch? Folgt man Peter Schirmers Interpretation von „Punchinello“, einem Marsch des 1862 geborenen William Rimmer, dann sind zügige Tempi „very british“. Der Dirigent des Stafflanger Oberstufenorchesters – von ihm stammt das Motto des Konzerts – legte ein rasantes Tempo vor; das 62-köpfige Ensemble, in ständiger Blickverbindung mit seinem „Dompteur“, musizierte frisch und beweglich. Im Pausengespräch mit einigen Musikern wurde klar, dass Peter Schirmer ein Glücksfall für das Blasorchester des Musikvereins ist. „Der isch wie ein Sechser im Lotto“ sagte ein Blechbläser. „Sechser mit Zusatzzahl“, ergänzte Ehrenvorstand Karl Engel. Der gelernte Programmierer und strikte Disziplin fordernde

Schirmer leitet das Blasorchester seit fünf Jahren. Wie gut dieses Orchester besetzt ist, zeigten einige Solisten in Philipp Sparkes dreisätziger „Suite from Hymn of the Highlands“, einer lautmalerischen Schilderung des schottischen Hochlands. Mit tadelloser Intonation und schöner Tongebung musizierten Birgit Schmidberger (Klarinette) und Juliane Rehberg (Fa-



gott) die schöne Romanze „Ardross Castle“ des ersten Satzes. Nicht weniger überzeugend agierte das sensibel vom Schlagzeug begleitete Saxofontrio Melanie Kammerer, Lisa Pilgram und Jochen Volz im Mittelsatz. Der dritte Satz – ein von Dirigent Schirmer souverän gestaltetes Finale furioso – beendete den Streifzug durch das non-british (schottische) Hochland. Den Schluss des ersten Konzerteils bildeten sehnsuchtsvolle Matrosenlieder („British sea songs“) von Gert Buitenhuis.

Ungewöhnliche Takte

Der böhmischen Rhapsodie von Freddy Mercury zum Auftakt des zweiten Teils folgte mit der „Serenade op. 22“ von Derek Bourgeois

eine ungewöhnliche Hochzeitsmusik. Dieses „Sammelsurium an verschiedenen, ungewöhnlichen Taktarten und flotten Läufen“ (Moderatorin Monika Andritsch) hat sowohl dem Blasorchester bei den Proben als auch den (noch nüchternen?) britischen Hochzeitsgästen große Schwierigkeiten bereitet. Den rund 400 Besuchern in der rappendvollen Festhalle

indes bereitete diese mit schwarzem Humor gewürzte „very british“-Serenade großes Vergnügen.

Nach einem geschmeidig gespielten Streifzug durch das „Phantom of the Opera“ von Andrew Lloyd Webber und dem – abgesehen von zwei Zugaben – abschließenden, prachtvoll musizierten „Pomp and Circumstance No 1“ von Edward Elgar wollten Jubel und Bravorufe in der Festhalle kein Ende nehmen.

In den Beifall eingeschlossen wurde auch das gut aufgelegte Jugendorchester unter der Leitung von Ramona Lamp, das die Veranstaltung mit „Angels“ von Robbie Williams und der „James-Bond-Suite“ von Frank Erickson eröffnet hatte.



Kinderfasching

Am 02.02.2008 fand unser alljährlicher Kinderfasching, organisiert vom Jugendausschuss und der Jugendkapelle, statt. Die zahlreichen verkleideten Narren wurden „An Bord des Space-Shuttle Juka“ begrüßt. In passenden Kostümen eröffnete die Jugendkapelle, unter Leitung der Astronautin Ramona Lamp, den Nachmittag. Dieses Jahr konnten sich

die Gäste über ein tolles Programm freuen, das von Tanja Diem moderiert wurde. Das Kinder- und Vorschulturnen, die Eltern-Kind-Gruppe, die MGA, eine Abordnung der Abteilung Jugendfußball sowie die „Wilde Vereinigung“ besicherten uns mit ihren zahlreichen Programmdarbietungen einen unterhaltsamen Nachmittag. Wie immer gab es auch dieses Jahr bei der Tombola tolle Preise zu gewinnen.



Termine 2008

09.03.08 - Jugendmusiktag Ertingen
 15.03.08 - Jahreshauptversammlung
 06.04.08 - Weißer Sonntag
 26.04.08 - Vorspieltag Musikschüler
 11.05.08 - Pfingstfest Attenweiler
 22.05.08 - Fronleichnam
 01.06.08 - Kreismusikfest Ingoldingen
 23.06.08 - Infoabend Musikschüler
 06.07.08 - Gartenfest
 14.07.08 - Schützenmontag
 15.07.08 - Schützendienstag
 20.07.08 - Bauernschützen
 10.08.08 - 60 Jahre SV Stafflangen
 15.08.-05.09.08 - Sommerpause
 12.10.08 - Metzelsuppe
 08.11.08 - Kameradschaftsabend
 28.-30.11.08 - Probenwochenende
 20.12.08 - Jahreskonzert

Der Gewinner des diesjährigen Hauptpreises konnte sich über ein Trampolin freuen. Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee und Kuchen, gegen später auch mit Saiten gesorgt. Nach Ende des Programms wurden die kleinen Gäste mit Spielen und einer Polonaise unterhalten. Für die kreativen Kids bereitete unsere Juka eine kleine Malecke vor.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Beteiligten für den wiederum gelungenen Tag bedanken.
 (Melanie Kammerer)

Impressum

Musikverein Stafflangen e.V.

vorstand@musikverein-stafflangen.de
<http://www.musikverein-stafflangen.de>

Druck: Schirmer Druck, Riedlingen
 Auflage: 300 Stück